

Imotect-SK

Systemkleister für die sichere Verklebungen auf allen zum Tapezieren üblichen Untergründen sowie auf neu geputzten Flächen mit Raufasertapeten z.B. IMPARAT-Raufaser, Struktur- und Vliestapeten mit geprägter Rückseite, Vinyl- und Spezialtapeten (IMPARAT Vlies-Decor). Auch für Renoviervlies (IMPARAT-Mehrzweckvlies / Glasvlies VG Optima), Glasdekogewebe (IMCRON-Glasdekor) und Makulaturtapeten.

<p>Farbton / Gebinde: Farblos auf Trocknend / 6 kg netto</p> <p>Werkstoff: Stärkekleister mit Methylzellulose und Kunstharzzusatz</p> <p>Verarbeitung: Den Dosierbecher mit IMOTECT-SK Systemkleister bis zur Markierung füllen und unter kräftigem Rühren in die lt. Tabelle angegebene Wassermenge einrühren und ca. 1 Minute weiterrühren. Nach 15 Minuten Quellzeit Kleister nochmals gut durchrühren. IMOTECT-SK Systemkleister ist nun verarbeitungsfertig.</p> <p>Ansatzverhältnis und Ergiebigkeit:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verwendung</th> <th>Wassermenge</th> <th>Ergiebigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorkleistern</td> <td>10 Liter</td> <td>Ca. 60 m²</td> </tr> <tr> <td>Alle Raufasertapeten und Kleistergerät</td> <td>9 Liter</td> <td>Ca. 45 m² 3-4 Rollen zu 13,25 m² oder 2-3 Rollen zu 17,7 m²</td> </tr> <tr> <td>Vinyl-, - Struktur- und Prägetapeten, Textiltapeten, Spezialtapeten, Makulaturtapeten</td> <td>9 Liter</td> <td>Ca. 45 m² 9 Rollen zu 5 m²</td> </tr> <tr> <td>Geprägte Vliestapeten, Renoviervlies, Glasdekogewebe</td> <td>5 Liter</td> <td>Ca. 20 – 25 m² 4-5 Rollen zu 5 m²</td> </tr> </tbody> </table> <p>Hinweis: Die Ergiebigkeit kann durch die Untergrundverhältnisse, Tapetenqualitäten sowie durch die Einstellung des Kleistergerätes beeinflusst werden.</p> <p>Verklebung: Verklebung von Raufaser-, Vinyl-, Struktur-, Präge- und Spezialtapeten: Kleister gleichmäßig und ausreichend mit Bürste oder Tapeziergerät auf die Tapetenbahnen auftragen und zusammenlegen. Nach entsprechender Weichzeit Tapete verkleben und mit Tapezierbürste oder -walze blasenfrei andrücken. Die Weichzeit richtet sich nach den Angaben des Tapetenherstellers. Nachfolgearbeiten erst nach vollständiger Trocknung (ca. 12 Stunden) durchführen.</p> <p>Verklebung von geprägten Vliestapeten, Renoviervlies und Glasgewebe: Den Kleister mittels Rolle oder Quast gleichmäßig in Bahnenbreite satt auf die Wand auftragen und die Vlies- bzw. Gewebepapierbahnen in das noch feuchte Klebstoffbett einlegen. Nachfolgende Bahnen auf Stoß verkleben (IMPARAT-Glasvlies VG Optima mit Doppelnahtschnitt). Die Bahnen mit einer Tapezierrolle oder Tapezierspachtel blasenfrei andrücken. Nachfolgearbeiten (z.B. Beschichtungen) können erst nach vollständiger Trocknung (ca. 12 Stunden) durchgeführt werden</p>	Verwendung	Wassermenge	Ergiebigkeit	Vorkleistern	10 Liter	Ca. 60 m ²	Alle Raufasertapeten und Kleistergerät	9 Liter	Ca. 45 m ² 3-4 Rollen zu 13,25 m ² oder 2-3 Rollen zu 17,7 m ²	Vinyl-, - Struktur- und Prägetapeten, Textiltapeten, Spezialtapeten, Makulaturtapeten	9 Liter	Ca. 45 m ² 9 Rollen zu 5 m ²	Geprägte Vliestapeten, Renoviervlies, Glasdekogewebe	5 Liter	Ca. 20 – 25 m ² 4-5 Rollen zu 5 m ²	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +8° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitung der verklebten Wandbekleidung nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Bei durchscheinenden Tapeten ist der Untergrund mit IMPARAT-Grundierweiß-QF¹⁾ – quarzfrei weiß – zu streichen, um einen farblich einheitlichen und gleichmäßig saugenden Untergrund zu erhalten. Weitere Hinweise zur Untergrundvorbehandlung siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Bei trockener Lagerung im original geschlossenen Gebinde unbegrenzt haltbar.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Eventuelle Kleisterreste auf der Tapetenvorderseite sind sofort mit einem Tuch zu entfernen. Verarbeitungsrichtlinien der Tapeten- und Belaghersteller beachten.</p> <p>Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</p>
Verwendung	Wassermenge	Ergiebigkeit														
Vorkleistern	10 Liter	Ca. 60 m ²														
Alle Raufasertapeten und Kleistergerät	9 Liter	Ca. 45 m ² 3-4 Rollen zu 13,25 m ² oder 2-3 Rollen zu 17,7 m ²														
Vinyl-, - Struktur- und Prägetapeten, Textiltapeten, Spezialtapeten, Makulaturtapeten	9 Liter	Ca. 45 m ² 9 Rollen zu 5 m ²														
Geprägte Vliestapeten, Renoviervlies, Glasdekogewebe	5 Liter	Ca. 20 – 25 m ² 4-5 Rollen zu 5 m ²														

Imotect-SK Untergrundvorbehandlung

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ oder IMPARAT-Tiefgrund-TB ¹⁾ , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt mit IMPARAT-Terpentin-Ersatz.
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schälölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾ , 2:1 wasserverdünnt.
Porenbeton		IMPARAT-Putzgrund-LF ¹⁾ , 1:2 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾ , ca. 2:1 wasserverdünnt.
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾ ca. 2:1 wasserverdünnt.
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe <i>Erstbeschichtungen</i> – <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>
1) siehe entsprechende Technische Information		